

Warm essen? Zweimal in der Woche

Natalie Stiller und Linda Blienert berichten von der großen Armut in Sambia

WICKEDE ■ Drei Monate verbrachten Natalie Stiller und Linda Blienert in Sambia, eines der 20 ärmsten Länder der Welt, um den Armen und Bedürftigen zu helfen. Anhand von Fotos und Videos gaben die Wickederin und ihre

Freundin aus Werl jetzt im Bürgerhaus beim VHS-Vortrag Einblicke. Die Lebenssituation der Frauen und Kinder in dem Armenviertel Musenga Village erlebten sie als katastrophal.

Da die Männer keine Verantwortung für ihre Familien übernehmen müssen, sind die Frauen auf sich

selbst gestellt und haben oft alleine für ihre Kinder zu sorgen. Die Arbeitslosigkeit ist sehr hoch, Geld steht nicht zur Verfügung, die Kinder bekommen kaum mehr als zwei warme Mahlzeiten in der Woche. Und weil sie die Schulgebühren nicht aufbringen können, können viele Familien der bestehenden Schulpflicht nicht nachkommen. Wer die rund zehn Euro im Monat aufbringen kann, schickt sein Kind in spärlich eingerichtete Schulen mit kleinen Klassenräumen, in denen über hundert Kinder unterrichtet werden.

Erschreckend war für Natalie und Linda die mangelnde

Hygiene. Die Menschen in Sambia besitzen nicht einmal einfache Seife. Vielen von ihnen war das Händewaschen völlig unbekannt. In einem Supermarkt kauften die beiden Seife und Creme zur Körperpflege der Kinder. Auch



Für die VHS begrüßte Heidi Bertels Natalie Stiller und Linda Blienert zum Vortrag im Bürgerhaus (v.l.). ■ Foto: Brunberg

die Hütten sind primitiv. Es gibt keine Fenster und Türen, sondern nur Löcher in den Wänden. Mit den Spenden, die Natalie und Linda vor ihrer Abreise gesammelt haben, kauften sie Decken und Moskitonetze, die vor Kälte und Krankheiten schützen sollen. Außerdem wurde Kleidung für die Kinder und gesundes Essen wie Fleisch, Fisch und Obst besorgt -auch Spielzeug, das für viele völlig unbekannt war. Mit Blick auf die große Armut in Sambia wollen Natalie Stiller und Linda Blienert Musenga Village weiter unterstützen. Infos gibt es unter www.nalisambia.kulando.de. ■ kib